Bildung einer Arbeitsgruppe und die Erstellung von Jahreskonzeptionen auf der Grundlage der Traditionskalender. Dadurch kann insbesondere das koordinierte Vorgehen zwischen den Leitungen der Partei, der DSF und der FDJ gesichert und durch konzeptionell abgestimmte Maßnahmen eine höhere Qualität und Wirksamkeit der Traditionsarbeit erreicht werden.

Wie in der Diplomarbeit dargelegt wurde, kann insbesondere durch die gezielte Übergabe von Forschungs-, Verbands- und persönlicher Aufträge erreicht werden, daß eine größere Anzahl von Genossen direkt in die Traditionsarbeit einbezogen wird.

Zur würdigen Vorbereitung des 70. Jahrestages der Novemberrevolution in Deutschland und des 70. Jahrestages der Gründung der KPD erhält die FDJ-Grundorganisation unserer Dienstseinheit den Auftrag, zur Gestaltung einer Sonderausstellung im "Ernst-Thälmann-Traditionskabinett" unserer Abteilung.

Insbesondere diese Jahrestage sowie auch der 40. Jahrestag der Gründung der DDR und der 40. Jahrestag der Bildung des MfS bieten vielfältige Möglichkeiten um sich noch tiefgründiger und wirksamer mit der Geschichte der SED, der DDR und des MfS aber auch der eigenen Dienstseinheit zu beschäftigen und weitere Traditionen der revolutionären deutschen und internationalen Arbeiterbewegung und des tschechistischen Kampfes zu erforschen, zu pflegen und damit zu bewahren. Dem soll auch die geplante Besichtigung der zentralen Traditionstätte des MfS nach deren Neueröffnung dienen.

In Abstimmung mit dem Betreuer der Hochschule führen wir in unserer Dienstseinheit ein Forum aus Anlaß des 150. Geburtstages von J. Motteler durch, in dessen Vorbereitung unsere Genossen mit der Broschüre "Die deutsche Geheimpolizei im Kampfe mit der Sozialdemokratie" vertraut gemacht werden.